

Kirchenstiftung St. Nikolaus, Murnau

Protokoll zur Pfarrgemeinderatssitzung

29. April 2021

Videokonferenz



Protokoll: Andreas Faas

Anwesende: Braun Peter, Faas Andreas, Festl Martin, Fischer Martin, Frey Robert, Habersetzer Franziska, Kühn Ronald (KV), Lamprecht Christiane (z.T.), Perfahl Martina, Remlinger Klaus, Rieger Robert, Schäfer Rita, Schindele Siegbert G, Unterstein Johannes, Will Michael

Entschuldigt: Köglmayr Wolfgang, Küpper Wolfgang, Mücke Christa

Zu TOP 1 Begrüßung, Impuls

Gedenkminute für Sepp Gramer

Zu TOP 2 Geburtstage, Protokollnachlese

Nachtrag, Geburtstagswünsche für Rita Schäfer und Martin Fischer

Zu TOP 3 Termine, Rückschau, Ankündigungen

Nächste PGR-Sitzung: 22.06.2021 (Präsenz- oder Onlineform)

Ankündigungen durch Pfarrer Schindele

Pater Georg verlässt unsere Pfarreiengemeinschaft am 14. Mai 2021 und geht nach Bari (Italien). Dort lebt er in einer Klostersgemeinschaft und kann in der Pfarrei mitarbeiten.

Im Sommer 2021 wird es aufgrund COVID19 kein Pfarrfest geben.
Pfarrer Guggenberger feiert am 4. Juli 2021 sein 50. Priesterjubiläum.
Eine Kombination aus Pfarrfest und Priesterjubiläumsfeier findet nicht statt.
Vielleicht ist ein Sektempfang möglich.

Es ist eine „Orgelbesichtigungstournee“ (Thomas Walser) geplant.

Neu: Im Pfarrheim ist ein WLAN-Anschluss vorhanden.
Das Passwort kann bei den Hauptverantwortlichen erfragt werden.

Rückschau (Braun)

Die Christlichen Kirchen Murnaus übergaben dem Mehrgenerationenhaus Murnau eine Spende. Als Dankeschön wurde der neue Bus mit dem „Ökumene-LOGO“ versehen.

Kirchenverwaltungssitzung am 28. Oktober 2020

- Beschluss für das WLAN
- Information/Zwischenbericht über Inklusionscafé (Antrag in Augsburg für einen Betrag aus dem Innovationsfond)
- Die Kirchenverwaltung hat einem Gespräch mit Vertretern aus Kirchenverwaltung (2-3), Gemeinderat (2-3), Hauptamtlichen und Kirchenmusiker zugestimmt. Der Termin ist coronabedingt noch offen. Es steht noch nicht fest, ob zukünftig ein Gespräch pro Jahr automatisch installiert wird.

Danksagung an Mesner Peter Schäfer für seinen außerordentlichen Einsatz (besonders an Weihnachten und Ostern).

Zu TOP 4 Homepage

Die „neue Homepage“ ist seit gut einem Jahr online.

Ziel war es, die Pfarreiengemeinschaft visuell deutlicher darzustellen. Daher wurden diese auf der Startseite auf gleiche Ebene gestellt.

Zu Beginn der Fastenzeit 2021 wurde der „Veranstaltungsbereich“ neu strukturiert. Der Bereich „weitere Veranstaltungen ...“ und „Geistliche Impulse“ werden größtmäßig kontinuierlich und dynamisch angepasst.

Die Teilbereiche von „St. Nikolaus zu Murnau“ wurden alphabetisch angeordnet, damit sich keine Gruppe bevorzugt oder benachteiligt fühlen kann.

Offen steht, ob und wann die Pfarrgemeinde „St. Clemens zu Eschenlohe“ sich der Homepage anschließen wird.

Zu TOP 5 Inklusionscafé

5.1 Kurze Chronologie:

- 29.01.2019 PGR-Sitzung - Idee eines Begegnungscafés
- Bei Bürgermeister Beuting bislang vier „Ökumenische Treffen“ (Diakonie, Caritas, „4 WändeTeam“ ...) – Konzeptentwürfe entstehen
- 17.11.2020: Antragstellung für Mittel aus dem Innovationsfond in Augsburg
- In Absprache mit Pfarrer Schindele bekunden wir - St. Nikolaus - Interesse am „Bürgerhaus“ (E-Mail vom 13.03.2021; CC KV), daher Teilnahme an Treffen „Arbeitskreis Bürgerhaus“

5.2 Reflexion über Gründe für Kirchenaustritte (siehe Anhang unten)

5.3 Aus-Weg? Was können wir tun? (siehe Anhang unten)

5.4 Inklusionscafé als Möglichkeit - „Wieder-lebendig-werden“

- Inklusion bedeutet uneingeschränktes & selbstverständliches Recht¹ auf gleichberechtigte Teilhabe
- Inklusion beruht im Wesentlichen auf Wertschätzung und Vielfalt und ist somit tief im christlichen Gedankengut verankert
- keine Benachteiligung oder Ausgrenzung
- Partizipation: „Nichts über und ohne uns“; Teilhabe auf Augenhöhe: Arbeit mit Behinderten, nicht für Behinderte
- Café als gemeinsamer Lern-, Arbeits- und Tätigkeitsort sowie Erlebnisfeld nichtbehinderter und behinderter Menschen

5.5 Diskussion über die Umsetzbarkeit eines Inklusionscafés (aktuell Postareal)

Als Diskussionsgrundlage wurden vor der Sitzung an alle PGR-Mitglieder einige Videolinks verschickt (siehe Anlage unten). Die Grafik 2 (unten) ergibt sich zum Teil daraus.

- *Die Videos stammen von Cafés aus größeren Städten. Murnau ist viel kleiner und hat bereits eine hohe Cafédichte. Wie groß ist der Bedarf für ein zusätzliches Café? (Fischer)*

zur Infrastruktur/Standort:

- *Das Postareal ist zu weit vom Zentrum (Fußgängerzone) entfernt. Befürchtung, dass daher keine Kundschaft kommt. (Pfarrer)*
 - *Im Zentrum ist nicht genügend Platz für Konzept mit mehreren Kooperationspartnern. (Braun)*
 - *Ein Café direkt im Zentrum ist unrealistisch, da die Kirchen nicht in der Lage sind, dies allein zu stemmen. (Braun)*
 - *Obwohl Café Müssig (Kochler Str.) weiter vom Zentrum entfernt ist als die „Post“, hat dies großen Zulauf (Remlinger)*
 - *Café Müssig hat „Alleinstellungsmerkmal“, d.h. viele Besucher bzw. Patienten des UKM (Frey)*
 - *Vorteil: Das Postareal bietet ebenso wie Müssig Parkplätze (Rieger)*
 - *Garten ist wichtig. (Perfahl) Das Areal ist groß sowie ruhig und bietet durchaus im Außenbereich Sitzmöglichkeiten an. (Braun)*
- ➔ **Fazit: Die entsprechende Klientel muss angesprochen werden**

zu Finanzierung/Kosten:

- *Angst vor Zuschussbetrieb. (Pfarrer)*
- *Eine bloße Kosten- Nutzen- Rechnung ist eigentlich unzulässig, da Inklusion ein Menschenrecht ist (Faas)*

¹ https://www.behindertenbeauftragte.de/SharedDocs/Publikationen/UN_Konvention_deutsch.pdf?__blob=publicationFile&v=2

- Herr Burger war mittlerweile mit einigen Vertretern von verschiedenen Einrichtungen beim Kämmerer der Marktgemeinde. Eine Gegenfinanzierung könnte ggf. stattfinden (Braun)
- Eine Genossenschaft ist angedacht. Somit könnte sich jede Privatperson an dem Konzept beteiligen. (Braun)

zur Gesamtkonzeption:

- Tolle Idee. Sollte eine gute Gesamtkonzeption vorhanden sein, könnte sich die KJE eventuell daran beteiligen – ausgelagerte Arbeitsplätze (Kühn)
- Menschen mit Behinderung stehen mitten im Leben. Eine Bereicherung findet auf beiden Seiten statt. Unbedingt dabei sein. (Perfahl)
- Gute Idee (Habersetzer)
- Mehrere Angebote üben Zugkraft aus (Faas)
- Regionale Anbieter sind wichtig (Perfahl)

- Rita Schäfer: Jugend!

- Auch Politik mit einbeziehen (Unterstein)

5.6 Bericht über aktuellen Entwicklungsstand zum „Bürgerhaus“ (Braun)

An alle Pfarrgemeinderäte wurden/werden Protokolle AK Bürgerhaus weitergeleitet. Es gibt hier noch keine Beschlüsse des Gemeinderates zum Postareal.

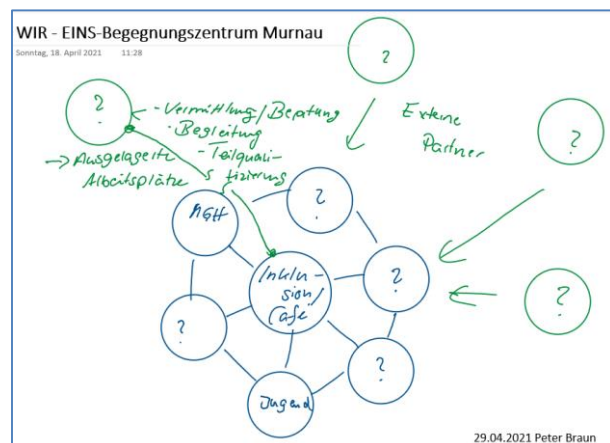
Alle Ausführungen bzw. Überlegungen sind somit hypothetischer Natur. Zur Veranschaulichung werden dem PGR Grafiken aufgelegt.

Es geht um einen Begegnungsort sozialer, kultureller und christlich ökumenischer Art, einem Austausch zwischen Jung und Alt.

Die christlichen Kirchen Murnaus bauen auf die drei Säulen Ökumene (u.a. Nachhaltigkeit, Verantwortung vor der Schöpfung ...), Jugend und Inklusion.

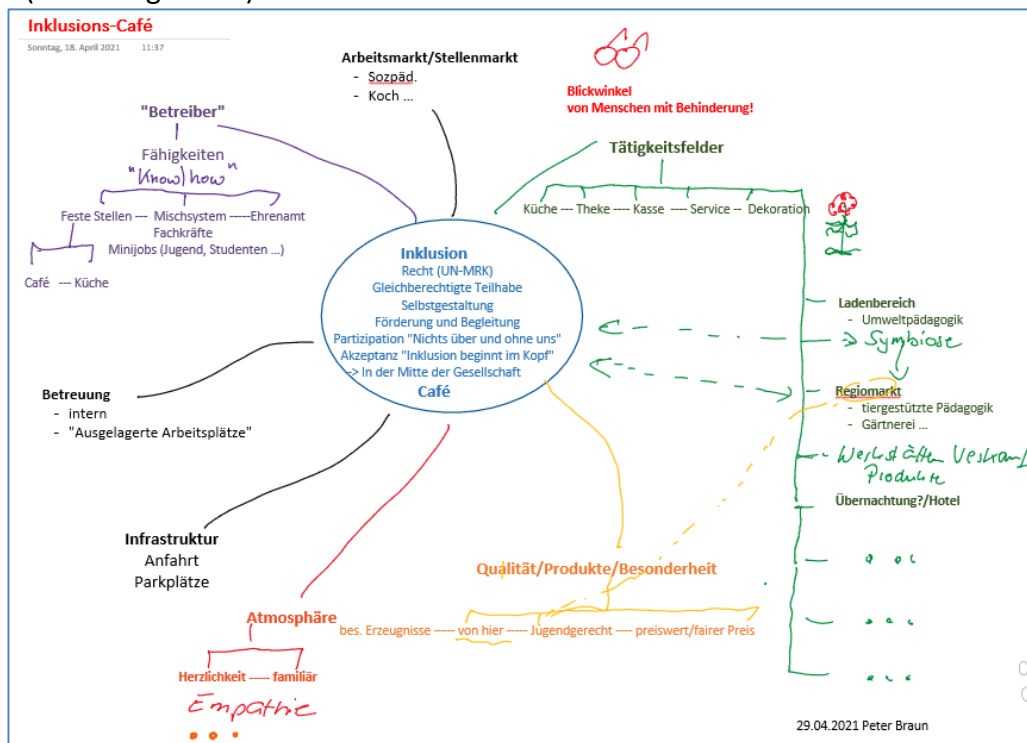
Am „Bürgerhaus“ haben bislang mehrere Gruppen Interesse gezeigt: Caritas Zentrum, Ökumenische Sozialstation Oberland, SKF, Herzogsägmühle, Murnel ...

Das Café wird das „Herzstück“ sein.



Grafik 1

Auch Menschen mit Behinderung haben unterschiedliche Fähigkeiten. Aus deren Blickwinkel sollten sich die Tätigkeitsfelder, Arbeitsplätze sowie die Gesamtstruktur des Inklusionscafés ableiten (Vorschlag Braun).



Grafik 2

Herr Burger hat mit dem Bürgermeister, einigen Gemeinderäten und dem Kämmerer Gespräche geführt. Weitere Treffen mit allen Fraktionen des Gemeinderates sind geplant und Termine vereinbart.

Die Beteiligten des Arbeitskreises „Bürgerhaus“ halten eine neutrale externe Nutzwertanalyse für sinnvoll. Vorgespräche gibt es dazu im Quartal IV 2021. Um diese Nutzwertanalyse durchführen zu können, wird Felix Burger einen Antrag zur teilweisen Übernahme der Kosten im Gemeinderat stellen.

Der Vorsitzende des PGR-St. Nikolaus hat in der Sitzung „AK-Bürgerhaus“ vom 26.04.2021 darauf hingewiesen, dass er keine Aussage über finanzielle Beteiligung machen kann. Dies sei Sache des Pfarrers bzw. der Kirchenverwaltung.

Herr Burger möchte demnächst die Öffentlichkeit über die Interessensbekundungen für das Postareal informieren. Daher ergeht an alle Anwesenden die Frage, ob die Pfarrei St. Nikolaus in einem Zeitungsartikel als Interessent genannt werden kann und das bekundete Interesse in die angedachte Nutzwertanalyse einfließen soll.

Alle Anwesenden sind dafür. Pfarrer Schindele stimmt „ideell“ und unter der Bedingung zu, dass bei der Nutzwertanalyse keine Geldansprüche erhoben werden.

Herr Kühn kann nicht generell für die Kirchenverwaltung sprechen, ist aber auch persönlich dafür. Für eine abschließende Entscheidung im das Café fehlen jedoch noch viele weitere Informationen.

Zu TOP 6 Firmung/ Kommunion

Bericht Klaus Remlinger zur Firmung:

- (Corona bedingt) eingeschränktes Angebot
- restliche Firmlinge des Jahrgangs 2020 im Juli
- Firmung Jahrgang 2021 erst im Herbst,

Bericht Martina Perfahl zur Erstkommunion:

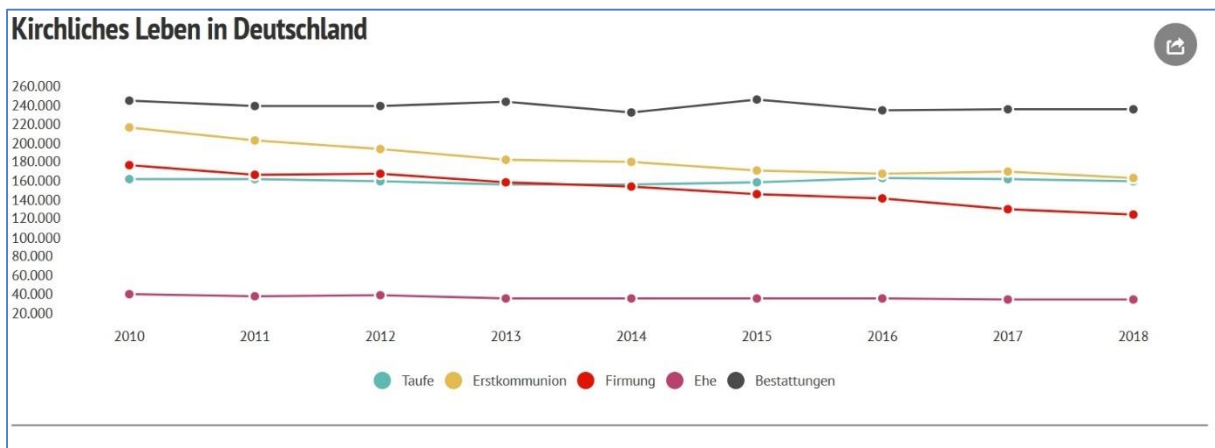
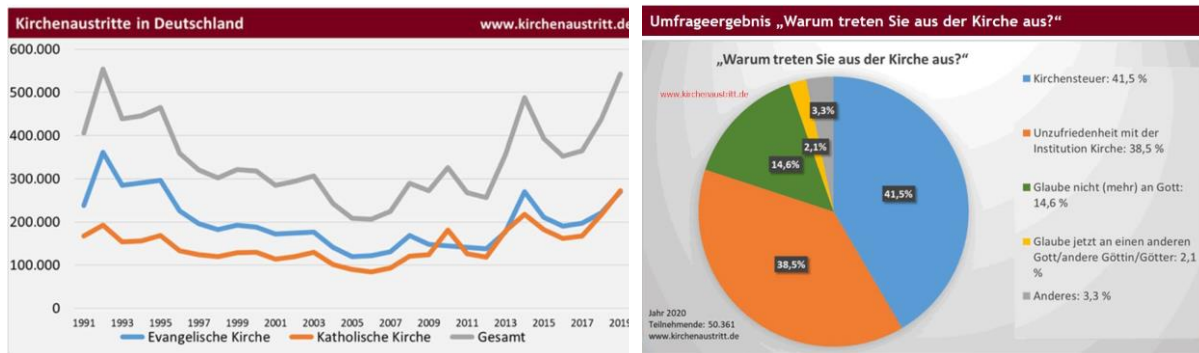
- Zoom- Elternabende
- Weggottesdienste
- Keine Angebote auf Video-Plattform
- Erstkommunion am 27.Juni: 9:00 Uhr und 11:00 Uhr, Ordner notwendig:
Es melden sich aus dem Kreis PGR einige Freiwillige.
- Abwarten: Feiern mit Gästen

Peter Braun bedankt sich für die Teilnahme.

Pfarrer Schindele beschließt die Sitzung um 22:00 Uhr mit einem Gebet.

Anhang TOP 5

zu 5.2 Reflexion über Kirchengaustritte



Grafik: <https://www.katholisch.de/artikel/22379-statistik-katholische-kirche-kirchenaustritte-2018><https://www.katholisch.de/suche/?suchbegriff=Kirchenaustritte>

Verschiedene Gründe für Krise²

- Missbrauch-, & Finanz-Skandale
- Gebaren mancher Bischöfe; Vorwurf: Weit weg von der Lebensrealität
- Emanzipation der Gläubigen, Kritik an der Struktur der Kirche nimmt zu (Demokratisierung der Kirche?, Machtverlust)
- Globalisierung – Säkularisierung
- Konkurrenz mit neuen Medien, Freizeitangeboten ...
- Fortschritt (Medizin - Wunderglaube); Aufklärung
- Entfremdung von der Kirche, „Betet man da nur?“
- Kirche verliert an Einfluss in der Gesellschaft, Kirchliche Sozialisation nimmt ab ...

→ **Es besteht die Gefahr, dass Kirche in Bedeutungslosigkeit versinkt**

zu 5.2 Aus-Wege? Was sagt die Kirche.

Dt. Bischofskonferenz 2000. Zeit zur Aussaat. Missionarisch Kirche sein.

„Biotope des Glaubens“ schaffen

Kardinal Walter Kaspar. Neuevangelisierung Europas. 2007 Kirche, wohin geht's Du?

„Die Kirchen sind leer geworden, ... mutlos geworden ...

„Es fehlt an Zukunftsperspektiven“

„Aus Visionen können Wirklichkeit werden“, „tote Christen wieder zu erwecken“

Visionen sind dann keine Illusionen, wenn sie mit der Realität zu tun haben.

Die Kirche baut auf Hoffnung ... Seht ich mache alles neu (Offb. 21,5)

Papst Franziskus Evangelii Gaudium.

„Evangelisierung bedeutet das RG in der Welt gegenwärtig machen“;

„Ein authentischer Glaube, der nie bequem ist tiefen Wunsch, die Welt zu ändern.

Alle Christen sind berufen, sich um den Aufbau einer besseren Welt zu kümmern.“ Solidarität “Schrei der Armen“

Was können wir tun?

- Öffnung der Kirchen, Vertrauen zurückgewinnen
- Wir müssen dahin gehen, wo die Menschen sind, und dürfen nicht darauf warten, dass diese zu uns kommen (vgl. Jesu der Wanderprediger; Leben auf Augenhöhe; Feiern von Mahlzeiten ...)
- Kirche muss in der Gesellschaft sichtbar und wirksam (erfahrbar) sein
- Rahmen schaffen, wo Erfahrungen mit Hintergrund des Glaubens gemacht werden können
- Rahmen schaffen, wo Menschen Zugehörigkeit erfahren aber auch mitgestalten können, wo Menschen nicht isoliert sind (Bsp. Remlinger Klaus – Gläubige, die isoliert sind; „schwarzes Brett“)
- Kirche darf keine Angst vor der Zukunft haben; Angst lähmt und hindert uns am Leben („Wort des lebendigen Gottes“)
- keine Ausgrenzung
- Blick auf „Randgruppen“ unserer Gesellschaft

² u.a. Magnus Striet. Zeitgeist geht auf Missionsreise. in: Einfach nur Jesus? Eine Kritik am „Mission Manifest“

zu 5.5 Links zu Inklusionscafés

[Inklusives Café - Im Herzen von Würzburg](#)

[Die inklusiven Cafés von TANTE NORIS - noris gastro gGmbH](#)

[Samocca: Café mit besonderen Mitarbeitern](#)

[Café am Milchberg: Der besondere Treffpunkt im Ulrichsviertel](#)

[Stadthaushotel Hamburg kurz](#)

[Menschenrechtskonvention](#)

Neu (Nachtrag):

BR2 – Radioreportage, von Tom Fleckenstein, vom 2. Mai 2021

Arbeiten mit Handicap - Wie klappt die Inklusion behinderter Menschen im Berufsleben?

<https://www.br.de/mediathek/podcast/radioreportage/arbeiten-mit-handicap-wie-klappt-die-inklusion-behinderter-menschen-im-berufsleben/1825249>

<https://media.neuland.br.de/file/1825249/c/website/arbeiten-mit-handicap-wie-klappt-die-inklusion-behinderter-menschen-im-berufsleben.mp3>